

PM: Jetzt bewerben – Ausschreibung für Sepp-Herberger-Urkunden 2019 gestartet

Am 10. April 2019 werden im Belvédère Strandhotel in Spiez (Schweiz) die Sepp-Herberger-Urkunden vergeben. 65 Jahre nach dem ersten Weltmeistertitel der deutschen Nationalmannschaft, der auch als „Wunder von Bern“ in die Sportgeschichte der Bundesrepublik Deutschland einging, kehren wir an den Ort zurück, wo Sepp Herberger und sein Team im WM-Sommer von 1954 untergebracht waren. Engagierte Fußballorganisationen können sich ab sofort um die begehrte Auszeichnung bewerben.

Im Rahmen einer Feierstunde mit prominenten Größen des deutschen Fußballs werden Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt **58.000 Euro** vergeben. Ausgezeichnet werden herausragende Aktivitäten aus dem **Behindertenfußball**, der **Resozialisierung von Strafgefangenen** sowie in der **Kooperation zwischen Schulen und Vereinen**. Zusätzlich wird zusammen mit dem Softwarekonzern *SAP* und dem IT-Spendenportal *stifter-helfen.de* die Kategorie **„Fußball Digital“** ausgelobt. Hier werden besonders kreative Ideen bei der Nutzung von neuen Technologien und Möglichkeiten prämiert. In der Kategorie **„Sozialwerk“** wird gemeinsam mit der Horst-Eckel-Stiftung der **„Horst-Eckel-Preis“** verliehen, mit dem Engagements für in Not geratene Fußballerinnen und Fußballer geehrt werden. Bewerbungsschluss ist am **Freitag, 15. Februar 2019**.

Gehlenborg: „Vorfreude auf herausragende Best-Practice-Beispiele!“

Akteure des organisierten Fußballs (z.B. Vereine, Einzelpersonen, SR-Vereinigungen) können über ein Online-Formular Praxis-Beispiele einreichen, die im Jahr 2018 erfolgreich durchgeführt beziehungsweise begonnen wurden.

In den Kategorien Behindertenfußball, Resozialisierung, Schule und Verein sowie „Fußball Digital“ werden je drei ausgewählte Vorschläge mit einem Geldpreis prämiert (1. Platz/5.000 Euro, 2. Platz/3.000 Euro, 3. Platz/2.000 Euro). In der Kategorie "Sozialwerk" wird der mit 5.000 Euro dotierte „Horst-Eckel-Preis“ vergeben. Zusätzlich zu den Geldpreisen stellen die *SAP* und *stifter-helfen.de* 13 Soft- und Hardwaregutscheine im Wert von jeweils 1.000 Euro zur Verfügung.

Die Auswahl der Preisträger obliegt den Stiftungsgremien. „Wir freuen uns auf zahlreiche Best-Practice-Beispiele aus den Reihen der Fußballfamilie, die aufgrund ihrer besonderen Qualität unsere Wertschätzung und Anerkennung finden und andere zur Nachahmung anregen“, sagt DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der Vorsitzende der Stiftung.

Im vergangenen Jahr zählten unter anderem der SV Blau-Weiß Aasee, der FC Schalke 04, der Saarländische Fußballverband und die Schiedsrichtervereinigung aus Buchen zu den 13 Preisträgern. Der Horst-Eckel-Preis ging an die JSG Hannover-West.

Weitere Informationen unter www.sepp-herberger.de/urkunden